HALALI MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG 2016

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

VEREINSMITTEILUNGEN

www.vhjv.net

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung 67. Mitgliederversammlung	3
Protokoll der 66. Mitgliederversammlung	4 bis 8
Jahresbericht des Präsidenten	9
Jahresbericht des Hegeobmannes	10 bis 11
Jahresbericht des Hundeobmannes	12 bis 13
Jahresbericht des Schiessobmannes	14
Finanzen 2015 und Budget 2016	15 bis 19
Revisorenbericht 2015	20
Prov. Jahresprogramm 2016	21 bis 22
Einladung zur Fuchs- und Saujagd	23
Einladung Vereinshegetage 2016	24
Infoabend und Einschreiben Hundekurse	25
Schiessprogramm 2016	26
Schiessprogramm Tontaubenschützen Schüpfen	27
Programm Hundekurse 2016	28

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

EINLADUNG

zur 67. ordentlichen Mitgliederversammlung vom

Freitag, 12. Februar 2016, 19.00 h, Restaurant Bären, Rapperswil

a) Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste) und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 66. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Mutationen / Totenehrung
5. Abnahme der Jahresberichte
   - 5.1 Präsident
   - 5.2 Hegeobmann
   - 5.3 Jagdhundeobmann
   - 5.4 Schiessobmann
6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2015
   - 6.1 Bericht der Revisionsstelle
   - 6.2 Décharge-Erteilung an den Kassier
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2016
9. Wahlen
   - 9.1 Kassier
   - 9.2 Hegeobmann
   - 9.3 Schiessobmann
   - 9.4 Hundeobmann Stellvertreter
   - 9.5 Revisionsstelle
   - 9.6 Delegierte für die Kantonale Delegiertenversammlung

Pause

10. Jagdordnung 2016 / 2017
11. Jahresprogramm 2016 /2017
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

b) Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Dienstag, 2. Februar 2016 (Poststempel) schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

c) Veteranen

Mitglieder, die 1991 in den VHJV eingetreten sind, werden anlässlich der 67. Mitgliederversammlung zu Veteranen ernannt, die neuen Veteranen werden separat eingeladen.

Mit Weidmannsgruss

der Vorstand

3263 Büetigen, im Februar 2015

Protokoll der 66. ordentlichen Mitgliederversammlung des VHJV des Kantons Bern vom Freitag, 13. Februar 2015, 1900 Uhr im Gasthof Bären in Rapperswil

Vorsitz	Präsident des VHJV Urs Köchli
Anwesend	67 Vereinsmitglieder
Entschuldigt	28 Vereinsmitglieder

1. Begrüssung
Die Versammlung wird um 19.00 Uhr durch den Präsidenten eröffnet. Die Einladung wurde ordnungsgemäss verschickt. Der Ablauf der Versammlung entspricht unseren Statuten. Es ist ein Antrag von Bernhard Zürcher eingegangen.

2. Appell und Wahl der Stimmenzähler
Der Appell erfolgt durch Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Die Entschuldigungen werden vom Präsidenten verlesen. Anwesend sind 67 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Als Stimmenzähler werden Pia Kamm und Sven Dasen vorgeschlagen und bestätigt.

3. Protokoll der 65. ordentlichen Mitgliederversammlung
Das Protokoll wurde im Vereinsblatt HALALI publiziert und an sämtliche Mitglieder abgegeben. In Titel wurde das Protokoll als 64. Mitgliederversammlung angegeben, es war aber die 65. Mitgliederversammlung. Das Protokoll wird trotzdem genehmigt und verdankt.

4. Mutationen / Totenehrung
Totenehrung: Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des verstorbenen Vereinsmitgliedes Hans Schwab, wohnhaft gewesen in Seedorf. Mit einer Schweigeminute wird dem verstorbenen Vereinsmitglied gedacht.

Eintritte:
- Désirée Lübke, Lamboing
- Matthias Friedli, Nidau
- Micha Schweingruber, Lyss
- Peter Zimmermann, Utzenstorf

- Peter Puskas, Seedorf

Austritte:

- Georg Podolak, Meinisberg
- Natalie van der Boezem, Ostermundigen
- Beat Neuenschwander, Büetigen
- Hans-Ulrich Leu, Jegenstorf
- Miriam Wiedmer, Rüegsauschachen
- Alex Wiedmer, Rüegsauschachen
- Fred Wassbrod, Biel

Ausschlüsse:

- Markus Rocholl, Meienried
- Marcel Schüpbach, Thun

Mitgliederbestand per MV 2015: 157

5. Abnahme der Jahresberichte 2013

Die einzelnen Berichte wurden im Vereinsblatt HALALI aufgeführt und an alle Mitglieder abgegeben.

Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Markus Angehrn stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, verdankt er den Jahresbericht, der durch die Anwesenden mit Applaus bestätigt wird.

Die Jahresberichte des Hegeobmannes, des Jagdhundeobmannes und des Schiessobmannes stellt der Präsident zur Diskussion. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung werden alle Berichte mit Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2014

Vereinsrechnung

Alain Batzli weisst bei seinen Ausführungen zur Vereinsrechnung auf die hohen Kosten unter dem Punkt „Anlässe/Tagungen/Versammlungen" hin. Dies weil auch in diesem Jahr die Vereinsanlässe sehr gut besucht waren und das Essen offeriert wurde. Auch der Punkt „Drucksachen/Verwaltung" ist höher als angenommen, da neue Kuverts gekauft werden mussten. Aus diesen Gründen erwirtschafteten wir einen Verlust von Fr. 2400.-

Liegenschaftsrechnung

An der letzten Versammlung wurde für die Küchenrenovation in der Wohnung ein Buget von Fr. 20'000.- genehmigt. Bei der Detailplanung wurde jedoch festgestellt, dass weitere Kosten dazukommen und dieser Betrag nicht ausreicht. Deshalb wurde der Umbau gestoppt. Eine Anzahlung von Fr. 10'000.- wurde jedoch schon an den Küchenbauer geleistet. Dank der Einnahmen aus der Lokalvermietung konnte die Rechnung trotzdem knapp ausgeglichen abgeschlossen werden. Die Arbeit von Ricklis wird mit einem Applaus verdankt.

Bilanz

- Der Verein besitzt liquide Mittel im Wert von Fr. 37'000.-
- Die Bilanz weist einen Verlust von Fr. ca. Fr. 1700.- auf.
- Der Buchwert der Liegenschaft beträgt unverändert Fr. 315'000.-
- Das Eigenkapital beträgt Fr. 177'600.-
- Die Mitgliederbeiträge wurden bis auf zwei Ausnahmen von allen bezahlt.

Die Revision der Rechung wurde dieses Jahr wieder von einer externen Stelle (Alltax in Brügg) durchgeführt. Die Rechnung wurde gutgeheissen und der Präsident dankt Alain für seine gute und professionelle Arbeit.

In der anschliessenden Diskussion fragt Max Kamm, wieso die Renovationen nicht über Hypotheken finanziert werden. Urs erklärt, dass in nächster Zeit weitere grosse Ausgaben wie der ARA-Anschluss anstehen und diese Möglichkeit erst dann ins Auge gefasst werden müsse. Peter Stettler möchte nicht, dass durch die Brüggwaldjagd, die ja eine Jagd des Kantons ist, Kosten für den Verein anfallen. Urs erwidert, dass dies nur in diesem Jahr geschehen sei. In den letzten Jahren sei es ihm stets gelungen, Sponsoren für diesen Anlass zu finden. Es werde nicht mehr vorkommen, dass der Verein diese Kosten übernehmen müsse. Hansueli Ruchti stellt die Kosten für das Treuhandbüro in Frage. Es sei doch sicher auch möglich, dass diese Arbeit innerhalb des Vereins erledigt werden könne. Urs besteht jedoch auf dem Treuhandbüro, da mit internen Revisoren schlechte Erfahrungen gemacht wurden, gibt jedoch Hansueli Ruchti den Auftrag, kompetente Leute innerhalb des Vereins zu suchen, die diese Arbeit in weiterer Zukunft übernehmen könnten. Schlussendlich wird die Rechnung 2014 von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag

Der Vorstand findet es nötig, dass auf die bevor stehenden Ausgaben hin der Mitgliederbeitrag erhöht werden muss. Seit Jahren gleiche nun schon die Liegenschaft die Verluste der Vereinsrechnung aus. Dies könne nicht so weitergehen, da der Gewinn der Liegenschaft auch wieder in die Liegenschaft investiert werden müsse. Urs informiert, dass wir vorgesehen haben, die Fasanerie neu für Fr. 200.- zu vermieten und René Herzog für seinen Welpenkurs pro Hund Fr. 10.- an den Verein weitergebe. Der Vorschlag des Vorstandes sieht so aus, dass alle Fr. 20.- mehr Mitgliederbeitrag bezahlen. Dazu kommen noch Fr. 5.-, die für JagdSchweiz mehr an den BEJV bezahlt werden müssen. Zusätzlich möchte der Vorstand die Kategorie „Veteranen" abschaffen. Diese müssten in Zukunft gleich viel bezahlen, wie alle anderen. Ausgenommen wären weiterhin Frei- und Ehrenmitglieder". Die Versammlung kann diese Vorschläge nicht akzeptieren. Unklar ist zudem, wer berechtigt ist, „nicht jagend" zu sein und somit vom Beitrag befreit wird. Max Kamm macht den Antrag, dieses Geschäft auf die nächste MV zu vertagen. Der Vorstand zieht sich für eine kurze Beratung zurück.
Der Vorstand lässt den ursprünglichen Vorschlag in drei Schritten abstimmen.
Erste Abstimmung (Antrag Kamm, Rückweisung): Antrag wird mit 48 nein, 7 ja und 12 Enthaltungen abgelehnt.
Zweite Abstimmung (Erhöhung um Fr. 20.- VHJV + Fr.5.- JagdSchweiz) Antrag wird mit 39 ja, null nein und 28 Enthaltungen angenommen.
Dritte Abstimmung (Abschaffung des Veteranenstatus) Antrag wird mit 33 nein, 15 ja und 29 Enthaltungen abgelehnt.

8. Budget

Im Halali wurden zwei Budgets zum Verein publiziert. Eines mit Beitragserhöhung und eines ohne. Die Versammlung nimmt das Budget mit der Beitragserhöhung an, die Erhöhung wird nun jedoch durch die Ablehnung der Beitragsbefreiung der Veteranen kleiner ausfallen. Das Budget der Liegenschaft weist ein Minus von Fr. 8'000.- auf. Dies weil die Küchenrenovation stattfinden wird. Die Versammlung nimmt auch dieses Budget an.

9. Wahlen
Dieses Jahr stehen die Wahlen des Präsidenten, des Sekretärs, des Hegeobmann-Stellvertreters und des Schiessobmann-Stellvertreters an. Pia Zingg stellt sich nach acht Jahren nicht mehr zur Verfügung. Als ihr Nachfolger stellt sich Max Bernhardsgrütter zur Wahl.

Wahlen

Präsident	Urs Köchli	Einstimmig und mit Applaus gewählt.
Sekretär	Max Bernhardsgrütter	Einstimmig und mit Applaus gewählt
Hegeobmann-Stv.	Christof Rickli	Einstimmig und mit Applaus gewählt
Schiessobmann-Stv	Bernhard Zürcher	Einstimmig und mit Applaus gewählt

Revisionsstelle:
Als Revionsstelle wird wiederum die Firma Alltax in Brügg gewählt.

Delegiertenversammlung: An der Delegiertenversammlung in Konolfingen werden Alain Batzli, Bea Salzmann und Max Bernhardsgrütter teilnehmen.

P A U S E

10. Jagdordnung
Wie jedes Jahr ist die Jagdordnung noch nicht bekannt. Wir besprechen deshalb hier den *Antrag von Bernhard Zürcher*. Er stellt den Antrag, an der Delegierten-versammlung folgendes einzubringen: Die Jagd auf Krähen sollte im Oktober und November an allen Tagen ausser Sonntag erlaubt sein. Ausserdem wäre die Fahrzeugbenutzungsbeschränkung während dieser zwei Monate an den „Krähentagen" aufzuheben. Die Versammlung nimmt diesen Antrag an.
Neues Fasanerieereglement: Bis jetzt war im Benutzungsreglement der Fasanerie hauptsächlich die Benutzung des Vereinslokales und der Grillstelle geregelt. Unklarheit bestand bezüglich der Nutzung der Umgebung durch die Vereinsmitglieder. Alain hat das bestehende Reglement angepasst. Kopien sind auf den Tischen verteilt worden. Das überarbeitete Reglement wird ohne Gegenstimme von der Versammlung angenommen.

11. Tätigkeitsprogramm
Im provisorischen Tätigkeitsprogramm war das Datum der Jägerbörse falsch abgedruckt und die Hegedaten stimmen nicht überall. Der Vorstand wird diese anpassen. Die Versammlung genehmigt das vorgeschlagene Programm einstimmig.

12. Ehrungen
Doppelveteran: Kurt Halter wird nach 50-jähriger Vereinstätigkeit zum Doppelveteran ernannt.
Veteran
Ernst Rytz wird nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit zum Veteran ernannt.

Hegemeisterschaft
Markus dankt allen Hegern, die ihren Möglichkeiten entsprechend bei der Hege mitgeholfen haben. Die Hegemeisterschaft wurde in diesem Jahr von Bruno Walker, Bernhard Zürcher und Hansueli Ruchti gewonnen. Alle Geehrten erhalten eine Flasche Wein. In diesem Jahr geben Hansueli Ruchti, Karin Trachsel Ernst Gasser und Kurt Schmutz ihre Kreise als Hegechefs ab. Auch diese erhalten als Dank für die geleistete Arbeit eine Flasche Wein.

Hundewesen
In diesem Jahr haben folgende Hundegespanne die Gehorsamsprüfung bestanden:

- Allemand Norbert mit Aron
- Affolter Jonas mit Lily
- Bärbler Nina mit Dachsinder' Siri
- Gasser Rudolf mit Dana vom Valeis
- Gassner Ernst mit Dita
- Häner Roland mit Maitä
- Rickli Christof mit Jessy
- Seckler Jürg mit Willow vom Tennikerweidli
- Stuch Mark mit Amon vom Grazer Buchkogel
- Wegmüller Ernst mit Baghera de Guardaval

Die Schweissprüfung über 500m haben bestanden

- Dasen Sven min Dasen's Duna II
- Schwab Hans mit Nico
- Zürcher Bernhard mit Bakonyi-Drotos Djuke
-

Die Schlepp- und Apportierprüfung hat bestanden

- Seckler Jürg mit Willow vom Tennikerweidli

Alle Gespanne erhalten einen gravierten Zinnbecher.
Ebenfalls die Schweiss TKJ hat Gerhard Gunzinger mit Vasca vom Soonwald im Kt. Solothurn bestanden.
Ausserdem Bea dankt allen Helferinnen und Helfern.

Schützenmeisterschaft
Aschi dankt allen fleissigen Schützen. Als fleissigste Schützen werden Ledermann Ueli und Walter Studer ausgezeichnet.

13.Verschiedenes

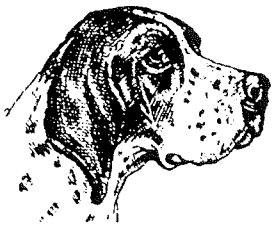
- Urs dankt Pia Zingg für ihre als Sekretärin geleistete Arbeit und überreicht ihr im Namen des Vorstandes ein geschnitztes Holzbrett.
- Der Jägerhöck findet auch dieses Jahr wieder statt.
- Die Abschusskontrolle ist bis am 10.März 2015 einzuschicken.
- Urs dankt allen, die etwas für unseren Verein getan haben. Im Besonderen dankt er folgenden Personen:
  - Aschi Räz für die Gratisbenutzung des Saales
  - Christof Rickli für die Saaldekoration
  - Der offiziellen und der freiwilligen Wildhut für ihren Einsatz
  - Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
  - Den Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Mithilfe

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Die Protokollführerin

Pia Zingg
Der Präsident

Urs Köchli



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Liebe Vereinskameradinnen und Kameraden

Als erstes wünsche ich euch allen ein gutes neues Jahr und viel Glück im 2016.
Let`s hope it is a good one.

Ein Jahreswechsel ist traditionell der Augenblick für einen Rück- und Ausblick. Lassen wir es für einmal sein und versuchen unsere Bernerjagd aus der Sicht eines Nichtjägers zu betrachten. Was nimmt ein Nichtjäger von uns wahr. Meistens gar nichts oder nichts Gutes. Alle unsere positiven Jagdvorbereitungen wie Hegeeinsätze, Hundeausbildung, Schiessvorbereitungen sind keine Silbe und keinen Beitrag wert, es sei denn man brauche einen Zeilenfüller.
Weidmännisches Tun wird ignoriert oder stillgeschwiegen, ob absichtlich oder nicht, sei dahingestellt.
Passiert dann einmal einem Weidmann ein Fehler, ja dann liebe Leute geht die Post ab. Negative Berichte und Analysen am laufenden Band, eine nicht enden wollende Presselawine, negative Äusserungen von meist nicht kompetenten Leuten, schlecht recherchierte Beiträge und Vorverurteilungen am laufenden Band.
Wie soll man reagieren? Gegenargumente vorbringen, Leserbriefe schreiben, das Gespräch suchen oder besser schweigen? Ein Patentrezept gibt es sicher nicht, meist ist aber Reden Silber und Schweigen ist Gold.
Was auch immer passiert, unsere Bernerjagd ist mehr und mehr in Negativschlagzeilen, da können wir machen was wir wollen.
Guter Rat ist teuer! Resignieren, Gegensteuer geben, politischen Einfluss geltend machen oder doch klein beigeben?

An der letzten Vorstandssitzung hat ein Vorstandsmitglied bemängelt, dass alle unsere Berichte und Analysen, sei es auf der Webseite oder im Halali, meistens negativ sind. Recht hat er. Ich habe mir das zu Herzen genommen und schreibe im neuen Jahr nur noch Erfreuliches von und über die Bernerjagd.

Dies sind also die letzten kritischen Zeilen meinerseits. Von jetzt an bin ich ein positiv denkender Bernerjäger und geniesse mein Hobby und meine Berufung in vollen Zügen. Komme was da wolle.

In diesem Sinne Weidmannsheil und Weidmannsdank euch allen.

Lyss, im Januar 2016

Urs Köchli, Präsident

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

JAHRESBERICHT 2015 DES HEGEOBMANNES

Liebe Jägerinnen und Jäger

Auch dieses Jahr können wir auf ein arbeitsintensives Hegejahr zurückblicken. Im verflossenen Hegejahr leisteten unsere HegerInnen wiederum grosse, hervorragende Arbeit und können somit auf unsere arbeitsreiche Hege – und Pflegearbeiten stolz sein.
Allen Beteiligten möchte ich für Ihren Einsatz , im Namen des Vereins, für diese Leistungen recht herzlich danken (Wildhütern, Hegechefs, JägerInnen, JungjägerInnen, Schülern und Mitläufern. Auch im kommenden Jahr wollen wir unsere Kräfte in den Dienst der Hege stellen.
Ab dem neuen Jahr jedoch unter der Leitung von Beat Oppliger, unserem neuem Hegeobmann.

Kurzbericht von den Hegearbeiten :

Wildrettung
Wie alljährlich wurde die Wildrettung durch die Hegechefs organisiert und mit Ihren Helfern durchgeführt. Es konnten insgesamt 49 Felder verblendet oder verwittert werden. Vorwegsuchen mit dem Hund wurden auf 18 Feldern ausgeführt. Trotz diesen Rettungsmassnahmen wurde leider ein Kitz vermäht, jedoch sieben Kitze konnten gerettet werden.
Wildfütterung
Es wurden 29 Salzlecken betreut, unterhalten und mit ca. 300 Kilogramm Salz beschickt. Vermehrt wurden Baumschnitte verfüttert oder die Bauern wurden angehalten, diese liegen zu lassen. An diversen Orten wurde auch Efeu heruntergerissen und somit dem Wild zugänglich gemacht.
Unfallverhütung
Die Duftzäune wurden unter neuer Leitung von Max Bernhardsgrütter kontrolliert und unterhalten. Er kann sich dabei auf alte Hasen (Heger) verlassen, welche Ihn tatkräftig unterstützen. An diversen Strassen wurden die Verblendungen kontrolliert, repariert und geputzt.
Wildschadenverhütung
Mit mechanischen und chemischen Schutzmassnahmen (Tubexrohren und Fegol) wurden diverse Neuanpflanzungen in verschiedenen Wäldern wirksam vor Verbiss und Fegen geschützt. Vielerorts konnten ausgediente Wildschutzmassnahmen entfernt werden.
Diverse verschiedene Zäune wurden kontrolliert und gegebenenfalls repariert. Ebenfalls wurden an vielen Orten die altbewährten Fegeruten gesteckt, welche immer noch als gute alternative zu anderen Mitteln gilt.
Biotopschutz-und Hege
Am Seeländer Hegetag im NSG Fanel, sowie an anderen Arbeitseinsätzen vom NSG und bei diversen Waldbesitzern, haben mehrere Jäger von uns teilgenommen. Bei Hecken- und Waldrandpflegearbeiten, sowie beim entfernen von Stockausschlägen, Mäharbeiten und Schlagräumungen war unsere Mithilfe sehr begehrt.

Fasanerie
Bäume und Sträucher im Aussengehege, welche die Giesse und die Uferböschungen beeinträchtigten wurden entfernt, sowie alle einwachsende Vegetation im Zaun. An der Zufahrtsstrasse zur Fasanerie wurden die nötigsten Schäden repariert. Die Biberaktivitäten hielten sich in Grenzen. Es mussten keine Gegenmassnahmen oder Schadensbegrenzungen vorgenommen werden.

Hegeaufwand

An der Hege waren insgesamt 62 Personen beteiligt, die sich wie folgt aufteilen:
11 Hegechefs
38 Jägerinnen und Jäger
9 Jungjägerinnen und Jungjäger
3 Nichtjäger
1 Schüler

Die Heger leisteten einen Stundenaufwand von 748 Std. Diese wurden für die folgenden Gebiete aufgewendet:

• Wildrettung	151 Std.
• Wildfütterung und Einrichtungen	32 Std.
• Unfallverhütung	54 Std.
• Wildschadenverhütung	342 Std.
• Biotophege-und Schutz	169 Std.

Demission eines Hegechefs

Auf Ende dieser Hegesaison hat Jürg Arn vom Hegekreis 14 demissioniert.
Für das jahrelange Wirken als Hegechef, für die zahlreichen Stunden für die Hege und zum Wohle der Natur, möchte ich Ihm recht herzlich danken.
Glücklicherweise konnte der Hegekreis bereits neu besetzt werden.

Dank

Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die sich für die Natur, das Wild, die Jagd und die Hege in irgendeiner Form eingesetzt haben. Ich durfte in all diesen Jahren meines Wirkens als Hegeobmann auf Eure Hilfe zählen. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Freude und Erfolg in seiner Tätigkeit, sowie Eure tatkräftige Unterstützung.
Den Wildhütern, Hegechefs, dem Vize-Hegeobmann sowie den Vorstandskollegen ein „Dankeschön" für die gute und anregende Zusammenarbeit.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit, viel Gefreutes und Weidmannsheil.

Der Hegeobmann, Markus Angehrn

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Jahresbericht des Jagdhundeobmannes 2015

Wieder mal ist es Zeit, das vergangen Jahr Revue passieren zu lassen, sich Gedanken über Vergangenes und Neues zu machen!
Die laute Jagd - letztes Jahr bei fast ausnahmslos wunderschönem Herbstwetter - war einerseits fantastisch, andererseits trafen sich im Wald allerlei Menschen.... Jagdfreunde, Jagdgegner, Interessierte und Verbohrte, Menschen die nachfragten und etwas lernen wollten und wieder andere, welche an ihren verbohrten Meinungen festhielten und keinerlei Gehör für andere hatten. Es wird immer schwieriger in unserer kleinen, beengten Schweiz für unsere Leidenschaft Verständnis zu bekommen. Trotzdem denke ich, dass wir uns nicht verstecken sollten! Offen und freundlich auf alle zugehen, erklären und erzählen wenn wir aufgefordert werden und bei den anderen freundlich Nicken und sich seine Sache denken!
Wir tun nichts verbotenes, wir wurden alle gut ausgebildet, haben dazu gelernt, leben diese Tradition und wie es aussieht, begeistern sich immer mehr junge Leute für die Jagd! Vielleicht ein Funken Hoffnung, dass die Jagd und die Jäger wieder in der Öffentlichkeit mehr Anerkennung finden werden!

* * * * * * *

Im Hündelerjahr 2015 konnten wir im Gehorsamskurs etwas aufatmen. Nicht ganz so viele wie das Jahr davor nahmen daran teil. Früh im Jahr fingen wir mit dem Kurs an, dafür im 2 wöchigen abwechselnden Turnus mit dem Schweisskurs. Das gab den Gespannen genügend Zeit, zwischen den einzelnen Kurseinheiten selber auch genügend mit den Hunden zu üben. Erich Hofmann hat auch in diesem Kurs die Teilnehmern unterstützt und ihnen gezeigt, wie sie am bestens ans Ziel kommen.
Wie das vorangehende Jahr wurde die Gehorsamsprüfung auch im 2015 von unserem Nachbarverein - dem Patentjägerverein, mit Hilfe ihres Partners, den Laupener Jägern, durchgeführt. Für die tadellose Organisation sei hier nochmal gedankt.

<u>Folgende Gespanne bestanden die Gehorsamsprüfung:</u>
Ramona Steiner mit Epagneul Breton Rüde Guido
Hansueli Mumenthaler mit der Alpenländischen Dachsbracken Hündin Kira
Kurt Schwab mit dem Deutschen Wachtel Mitsch

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Auch im 2015 waren wieder sehr viele Gespanne zum Schweisskurs mit Peter Pfeuti gemeldet. Wir müssen uns für 2016 überlegen, wie wir das in Zukunft organisieren wollen. Im 2015 versuchen wir, die Gruppen in "Prüfungsanwärter" und "reine Übungsgruppe" zu trennen. Eine Praxis, die wohl auch im 2016 so angewendet werden muss. Peter Pfeuti hat sich grosse Mühe gegeben um die Gespanne bestmöglichst vorbereitet an die Prüfung zu schicken.

Bestanden haben die 500m Schweissprüfung TKJ folgende Gespanne:
Daniel Schmutz mit Kopov Rüden Phoenix
Mark Struch mit Brandelbracke Rüden Amon
Allemann Norbert mit Hanov.Schweisshund Rüde Aaron
Roland Häner mit Deutschem Wachtel Maitä

Ich gratuliere allen Gespannen zu diesen Erfolgen und möchte sie ermuntern, mit ihren Hunden weiter zu arbeiten. Danke Ihnen für Euren Einsatz!
Meinen Kursleitern Erich und Peter danke ich ganz ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement! Ohne Euch wäre das Ganze nicht möglich! Aufgrund von persönlichen Neuentwicklungen werde ich wohl auch im kommenden Jahr nicht immer auf dem Hundeplatz sein! Das kann ich aber nur tun, weil ich die Gespanne bei den beiden Leitern in den besten Händen weiss! Vielen Dank!

In diesem Sinne, auf ein neues erfolgreiches Jahr!

Mit Hundegeläut

Bea Salzmann

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Jahresbericht Schiessen 2015

Brügg im Dezember 2014

Und wieder ist ein Jahr vorbei, mein letztes als Schiessobmann nach 20. Jahren, wie die Zeit vergeht!
Mein Ziel war doch, diesen Job zehn Jahre zu machen und dann das Amt jemandem jüngerem zu übergeben. Aber es kam anders als man denkt und aus den zehn wurden jetzt zwanzig Jahre. Ich hab's gerne gemacht und es war mir nie langweilig. Es hat sich viel verändert in der Ausbildung, dem Schiesswesen und auf der Jagd. Manches zum Guten aber manches aber auch zum Schlechten.
Wir werden sehen, wie sich die Veränderungen im Schiessnachweis und in der neuen Schiessprüfung für die Jungjäger in der Praxis bewähren werden.

Der obligatorische Sicherheitsgrundkurs für Jungjäger und Jungjägerinnen wurde im Januar wieder durchgeführt. Mit guter Beteiligung da er ja obligatorisch ist. An drei halben Tagen wurden die Schiessen für Jungjäger/ innen durchgeführt, auch die sind obligatorisch, sonst kann die Schiessprüfung nicht besucht werden.

Der Schiessnachweiss wurde wieder im Schiessstand Bergfeld für die Vereinsmitglieder der drei Vereine Patentjäger Seeland, Jägerverein Laupen und Vorstehhundjägerverein organisiert. Neu ein halber Tag (Mittwochnachmittag) nur für pensionierte Mittglieder (sehr gute Teilnahme) und ein ganzer Tag mit sehr massiger Teilnahme. Im 2016 wird der Nachweis an drei halben Tagen geschossen. Ob das 2017 ausreicht, mit dem Nachweis nach Punkten, weiss niemand so genau.
Der Nachweis kann auch in Schiessstand Zuchwil oder am letzten Samstag im Bergfeld geschossen werden.

Wie schon vorgängig erwähnt wird der Schiessnachweis nach Punkten sehr wahrscheinlich im 2017 eingeführt.

Die Schiessdaten vom Rouchgrat und Susten vom nächsten Jahr werden auf der Internetseite des kantonal bernischem Jägerverbandes veröffentlicht und natürlich im Jahresprogramm VHJV und auf unserer Homepage.

Auch alle vereinsinternen Übungsdaten werden noch auf der Vereinsinternetseite oder im Halali im Tätigkeitsprogramm veröffentlicht bitte aufbewahren oder in Eure Agenda einschreiben.

Frohe Festtage und Weidmannsheil

Ernst Gassner

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern Zahlen gerundet in CHF

Bilanz per 31.12.2015

	Aktiven 2014	**Aktiven 2015**	Passiven 2014	**Passiven 2015**
Aktiven				
Vereinskonto UBS	10 130	**8 640**		
Liegenschaftskonto UBS	26 940	**12 700**		
Aktive Abgrenzungsposten	455	**855**		
Liegenschaft Buchwert	315 207	**315 207**		
Passiven				
Kreditoren			136	**586**
Passive Abgrenzungsposten			0	**599**
Hypothek, fest, UBS			150 000	**150 000**
Hypothek, variabel, UBS			25 000	**21 000**
Eigenkapital			177 596	**165 217**
	352 732	**337 402**	352 732	**337 402**

8.1.2016, Alain Batzli, Kassier VHJV

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern Zahlen gerundet in CHF

Rechnung Verein 2015

	Ertrag 2014	**Ertrag 2015**			Budget 2015
Ertrag					
Mitgliederbeiträge	13 165	**14 355**			15 000
Beiträge Gemeinden	1 112	**506**			500
BEJV Rückerstattung Hege	546	**345**			350
div. Erträge	0	**805**			0
Zinsertrag	2	**1**			0
					15 850
			Aufwand 2014	**Aufwand 2015**	
Aufwand					
Versicherungen Verein			255	**213**	250
Auszeichnungen/Ehrungen			1 165	**1 681**	1 000
Trauerfälle			0	**0**	100
Aufwand Beitrag BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3 660	**4 025**	4 300
Aufwand Hege			920	**1 105**	1 000
Aufwand Schiessen			476	**613**	500
Aufwand Hunde			120	**0**	150
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			7 498	**6 068**	6 000
Porti			482	**527**	500
Kleininvestitionen			0	**0**	100
Drucksachen/Verwaltung			1 697	**1 673**	1 000
Druck Halali			320	**320**	400
Bank-, PC-Spesen			66	**155**	70
Steuern			397	**396**	400
Aufwand Internet			108	**329**	120
div. Aufwand			50	**50**	100
	14 825	**16 012**	17 214	**17 154**	15990
Gewinn					
Verlust			-2 389	**-1 142**	-140
	14 825	**16 012**	14 825	**16 012**	

8.1.2016, Alain Batzli, Kassier VHJV

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern Zahlen gerundet in CHF

Rechnung Liegenschaft 2015

	Ertrag 2014	**Ertrag 2015**			Budget 2015
Ertrag					
Mietzins Wohnung	18 000	**18 025**			18 000
Raumvermietung	4 920	**4 690**			5 000
Zinsertrag Konto Liegenschaft	4	**0**			0
					23 000
			Aufwand 2014	**Aufwand 2015**	
Aufwand					
Versicherungen Liegenschaft			1 262	**1 208**	1 300
Hypozins			4 347	**4 300**	4 400
Waren- und Getränkeeinkauf			183	**114**	200
Reparaturen/Service/Renovation			13 650	**21 834**	22 000
Unterhalt Umgebung			0	**3 500**	0
Bankspesen			60	**69**	60
Nebenkosten: Strom und Heizung			2 348	**2 253**	2 500
Liegenschaftssteuern			404	**403**	400
div. Aufwand			53	**271**	100
	22 924	**22 715**	22 307	**33 952**	30960
Gewinn			617		
Verlust				**-11 237**	-7 960
	22 924	**22 715**	22 924	**22 715**	

8.1.2016, Alain Batzli, Kassier VHJV

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Zahlen gerundet in CHF

Budget Verein 2016

	Ertrag 2015	**Ertrag 2016**
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	14 355	**14 200**
Beiträge Gemeinden	506	**500**
BEJV Rückerstattung Hege	345	**500**
div. Erträge	805	**500**
Zinsertrag	1	**0**

	Aufwand 2015	**Aufwand 2016**
Aufwand		
Versicherungen Verein	213	**250**
Auszeichnungen/Ehrungen	1 681	**1 300**
Trauerfälle	0	**100**
Aufwand BEJV (inkl. Jagd Schweiz)	4 025	**4 000**
Aufwand Hege	1 105	**1 000**
Aufwand Schiessen	613	**500**
Anlässe/Tagungen/Versammlungen	6 068	**6 000**
Porti	527	**500**
Drucksachen/Verwaltung	1 673	**1 700**
Druck Halali	320	**350**
Bank-, PC-Spesen	155	**50**
Steuern	396	**400**
Aufwand Internet	329	**300**
div. Aufwand	50	**100**
	16 012	**15 700**	17 154	**16 550**
Gewinn				
Verlust			-1 142	**-850**
	16 012	**15 700**	16 012	**15 700**

8.1.2016, Alain Batzli, Kassier VHJV

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Zahlen gerundet in CHF

Budget Liegenschaft 2016

	Ertrag 2015	**Ertrag 2016**
Ertrag		
Mietzins Wohnung	18 025	**25 800**
Raumvermietung	4 690	**4 500**
Zinsertrag Konto Liegenschaft	0	**0**

			Aufwand 2015	**Aufwand 2016**
Aufwand				
Versicherungen Liegenschaft			1 208	**1 300**
Hypozins			4 300	**4 200**
Waren- und Getränkeeinkauf			114	**200**
Reparaturen/Service/Renovation			21 834	**7 000**
Unterhalt Umgebung			3 500	**7 000**
Bankspesen			69	**50**
Nebenkosten: Strom und Heizung			2 253	**2 000**
Liegenschaftssteuern			403	**400**
div. Aufwand			271	**300**
	22 715	**30 300**	33 952	**22 450**
Gewinn				**7 850**
Verlust			-11 237	
	22 715	**30 300**	22 715	**30 300**

8.1.2016, Alain Batzli, Kassier VHJV

All-Tax Treuhand Feldmann
Erlenstrasse 27
Postfach 16
2555 Brügg

Telefon: 032 366 86 96
Fax: 032 366 86 97

kontakt@all-tax.ch

Bestätigungsbericht

der Rechnungsrevisoren

über die Prüfung der Jahresrechnung 2015

des Vorstehhundjägervereins des Kantons Bern

Als Rechnungsrevisoren prüften wir die Buchführung und die Jahresrechnung. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir folgendes:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Die ausgewiesenen Flüssigen Mittel (Bankkonten) sind vorhanden.
3. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'142 ab.
4. Die Rechnung der Liegenschaft schliesst mit einem Verlust von CHF 11'237 ab.
5. Das Eigenkapital beträgt nach Vortrag des Nettoergebnisses von CHF 12'379 (Verlust) neu CHF 165'217.

Als Rechnungsrevisoren beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ort und Datum:
Brügg, 8. Januar 2016

Die Rechnungsrevisoren:
All-Tax Treuhand Feldmann

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

VORSCHLAG ZU HANDEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

JAHRESPROGRAMM 2016

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 23.01.16	0830	Bären, Büetigen	Fuchs-und Saujagd
Mi, 27.01.16	1930	Fasanerie	Einschreiben Hundekurse
Fr, 12.02.16	1900	Bären, Rapperswil	67. Mitgliederversammlung
Sa, 13.02.16	0730	Thun, Freienhof	82. Fellmarkt 56. Trophäenausstellung
Do, 18.02.16 - So, 21.02.16	0800	BEA EXPO, Bern	Fischen-Jagen-Schiessen
Sa, 05.03.16	0800	NSG Gampelen, Fanel	Seeländer Hegetag
Sa, 19.03.16	0800	Fasanerie	1. Hegetag VHJV
Sa, 02.04.16	0800	Gelände	2. Hegetag VHJV
Do, 07.04.16	1900	Fasanerie	Jägerhöck April
Sa, 09.04.16	0900	Airport Hotel Grenchen	16. Jägerbörse
Sa, 23.04.16	1300	Sigriswil	127. DV BEJV
Do, 05.05.16	1900	Fasanerie	Jägerhöck Mai
Mi, 18.05.16	1400	Bergfeld	1. Übungsschiessen
Sa, 21.05.16	1300	Bergfeld	2. Übungsschiessen
Do, 02.06.16	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juni
Fr, 17.06.16	1900	Bären Rapperswil	Orientierungsversammlung
Sa, 18.06.16	0700	Gehorsamsprüfung	Gelände
Do, 07.07.16	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juli

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Sa, 09.07.16	1300	Bergfeld	3. Übungsschiessen
So, 24.07.16	0700	Schweissprüfung	Gelände
Do, 04.08.16	1900	Fasanerie	Jägerhöck August
Fr, 05.08.16	1300	Rouchgrat	Pirschgang
Sa, 06.08.16	0800	Rouchgrat	Pirschgang
Sa, 20.08.16	0800	Susten	Pirschgang
So, 21.08.16	0800	Susten	Pirschgang
Sa, 05.11.16	0730	Bären, Büetigen	Hubertusjagd
Sa, 19.11.16	0700	Apportierprüfung	Belp
Sa, 21.01.17	0830	Bären, Büetigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 10.02.17	1900	Bären, Rapperswil	68. Mitgliederversammlung

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Einladung zur Fuchs- und Saujagd 2016

Samstag 23. Januar 2016 / Treffunkt 08.30 Restaurant Bären Büetigen

Jagdleitung	Thomas Burri mit seinem Team
Jagdraum	zur Zeit noch nicht bestimmt
Teilnehmer	Mitglieder oder angemeldete Neumitglieder VHJV
Aser	Wird vom Verein in der Fasanerie offeriert, Getränke können gekauft werden
Bestimmungen	Gemäss Jagdleitung
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jede Haftung ab.
Allgemeines	Änderungen bleiben vorbehalten Jagdbare Wildarten gemäss Jagdvorschriften und Jagdleitung

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und wünscht viel Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Einladung Vereinshegetage 2016

Geschätzte Vereinsmitglieder und Kameraden

Wir möchten Euch alle einladen an unseren Vereinshegetagen 2016 teilzunehmen, welche wie folgt stattfinden:

„Seeländer Hegetag" NSG Fanel, Gampelen

Gemeinsamer Einsatz mit dem Patentjägerverein Seeland und dem VHJV.

Datum:	Samstag, 5. März 2016
Anmeldung:	bis spät. 3. März an Wildhüter Daniel Trachsel, Sandhubel 40, 3257 Ammerzwil Tel: 0800 940 100 / Nachwahl: 1134 (SMS nicht möglich) E-Mail: daniel.trachsel@vol.be.ch

1. Hegtag Fasanerie:

Datum:	Samstag, 19. März, 2016
Zeit, Ort:	08.00 Uhr, Fasanerie
Leitung:	Hegeobmann
Programm:	Arbeiten rund um die Fasanerie: Auenwald und Biotop-Pflege, Holzerei, diverse Unterhalts-arbeiten. Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen. Der Aser wird durch den Verein in der Fasanerie offeriert

2. Hegtag Fasanerie:

Datum:	Samstag, 2. April 2016
Zeit, Ort:	08.00 Uhr, Fasanerie
Leitung:	Hegeobmann und Hegechefs
Programm:	Nach Ansage: Wildschutzmassnahmen, ev. Zäune entfernen oder reparieren, Auenwald – und Biotop-Pflege, Waldrand-pflege. Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen. Der Aser wird durch den Verein in der Fasanerie offeriert

Es freut uns natürlich sehr, Euch zahlreich bei diesen Hegetagen zu begrüssen

Mit Weidmannsgruss

Hegeobmann und Vorstand VHJV

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Information und Einschreiben Hundekurse 2016 des VHJV

Mittwoch, 27. Januar 2016 um 19.30 Uhr in der Fasanerie

Kursangebot:

- Gehorsam
  eine bestandene Gehorsamsprüfung ist im Kt. Bern Bedingung, um an weiteren Prüfungen des Berner Jägerverband (BEJV) teilnehmen zu können . Neu für alle Jagdhunde ab dem 3. Altersjahr obligatorisch !!!

- Schweiss
  je nach Ausbildungsstand des Hundes: Aufbau, 500m oder 1000m. Die Prüfung kann im selben Jahr wie die Gehorsamsprüfung abgelegt werden

- SKN Kurs mit Jakob Bornhauser

Anmeldeschluss für alle Kurse: 27. Januar 2016 am Info-Abend !!!

Info-Abend für alle Hundeführer/innen obligatorisch die am Kurs teilnehmen möchten. Ein späteres Einschreiben ist nur im Ausnahmefall möglich! Impfausweis des Hundes mitbringen!

Jungjäger sind an den Übungstagen herzlich willkommen.

Für Auskünfte steht die Jagdhundeobfrau gerne zur Verfügung.

Bea Salzmann, Peter Pfeuti und Erich Hofmann

Hundeobfrau VHJV: Bea Salzmann, Jakobstr. 20, 2504 Biel - 078 901 70 15 salzmann.bea@bluewin.ch

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Schiessprogramm VHJV 2016

18. Mai	Hinterkappelen 14.00 – 17.30	Schiessnachweis und Übungsschiessen Verein Kugel 100 m, Blechhase, laufender Keiler, Rollziel
21. Mai	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger
21. Mai	Hinterkappelen 13.00 – 16.00	Schiessnachweis und Übungsschiessen Verein Kugel 100 und 150 m, Blechhase, laufender Keiler, Rollziel
9. Juli	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger
9. Juli	Hinterkappelen 13.00 – 16.00	Schiessnachweis und Übungsschiessen Verein Kugel 100 und 150 m, Blechhase, laufender Keiler, Rollziel
5. August	ganzer Tag	Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger
6. August	ganzer Tag	Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger
20. August	ganzer Tag	Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger
21. August	ganzer Tag	Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger
10. Dezember	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger

Bei den Übungsschiessen (Hinterkappelen) kann auf das kantonale Abzeichen geschossen und der Schiessnachweis erbracht werden. Der Schiessnachweis kann auch an den beiden Pirschgängen oder bei den Jagdschützen Solothurn erbracht werden.

Bei allen Schiessanlässen ist die gebräuchlichste Munition im Waffengeschäft erhältlich. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jegliche Haftung ab.

Der Schiessobmann

Bernhard Zürcher Natel: 079 464 36 23

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Tontaubenschützen Schüpfen Veranstaltungen 2016

SO. 6. März 2016
Tontaubenschützen Schüpfen
Erster Schuss
Neues Programm
09.00 – 16.00 Uhr
Standblattausgabe bis 11.00 Uhr !!!
Schiessstand: Kiesgrube Bütschwil
bei 3045 Schüpfen
Prg. und Anmeldung
Fahrni Daniela
Dennli
3537 Eggiwil
079/345 23 23
admin@fahrnitransporte.ch

SA. 09. Juli 2016
Tontaubenschützen Schüpfen
75 Tauben Match
0800 Uhr bis Schluss
Teilnehmer Voranmeldung erforderlich!
Kontakt, Prg. und Anmeldung siehe „Erster Schuss“

Programm 2016

SA 20. Februar	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
SO 06. März	"Erster Schuss"	
SA 19. März	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
SA 02. April	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
SA 16. April	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
SA 30. April	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
MI 11. Mai	Übungsschiessen	18.00 – 20.00 Uhr
SA 21. Mai	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
SA 04. Juni	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
MI 15. Juni	Übungsschiessen	18.00 – 20.00 Uhr
SA 25. Juni	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
SA 02. Juli	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr
SA 09. Juli	75 Tauben Match	
MI 20. Juli	Übungsschiessen	18.00 – 20.00 Uhr
MI 03. August	Übungsschiessen	18.00 – 20.00 Uhr
MI 17. August	Übungsschiessen	18.00 – 20.00 Uhr
MI 31. August	Übungsschiessen	18.00 – 20.00 Uhr
SA 19. November	Übungsschiessen	13.30 – 16.00 Uhr

Übungstage Hundekurse VHJV 2016

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Fr Neujahr	**1** Mo 6	1 Di	**1** Fr	**1** So	1 Mi	1 Fr
2 Sa	2 Di	2 Mi	**2** Sa Gehorsam	2 Mo	2 Do	**2** Sa
3 So	3 Mi	3 Do	**3** So	**3** Di SKN	3 Fr	**3** So
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	**4** Sa Gehorsam	4 Mo
5 Di	5 Fr	**5** Sa Gehorsam	5 Di	5 Do Auffahrt	**5** So	5 Di
6 Mi	**6** Sa Gehorsam	**6** So	6 Mi	**6** Fr Spritzen	6 Mo	6 Mi
7 Do	**7** So	7 Mo	7 Do	**7** Sa Schweiss	**7** Di	7 Do
8 Fr	8 Mo	8 Di	**8** Fr Spritzen	**8** So	8 Mi	**8** Fr Spritzen
9 Sa	9 Di	9 Mi	**9** Sa Schweiss	9 Mo	9 Do	**9** Sa Schweiss
10 So	10 Mi	10 Do	**10** So	**10** Di SKN	**10** Fr Spritzen	10 So
11 Mo	11 Do	**11** Fr Spritzen	11 Mo 16	11 Mi	**11** Sa Schweiss	11 Mo
12 Di	12 Fr	**12** Sa Schweiss	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Mi	**13** Sa	**13** So	13 Mi	13 Fr	**13** Mo	13 Mi
14 Do	**14** So	14 Mo	14 Do	**14** Sa Gehorsam	14 Di	14 Do
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	**15** So Pfingsten	15 Mi	15 Fr
16 Sa	16 Di	16 Mi	**16** Sa Gehorsam	**16** Mo Pfingsten	16 Do	**16** Sa
17 So	17 Mi	17 Do	**17** So	17 Di	17 Fr	**17** So
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo 17	18 Mi	**18** Sa Gehors-Prüf.	18 Mo
19 Di	19 Fr	**19** Sa Gehorsam	**19** Di SKN	19 Do	**19** So	19 Di
20 Mi	**20** Sa Gehorsam	20 So	20 Mi	**20** Fr Spritzen	20 Mo	20 Mi
21 Do	**21** So	21 Mo	21 Do	**21** Sa Schweiss	21 Di	21 Do
22 Fr	22 Mo	22 Di	**22** Fr Spritzen	**22** So	22 Mi	22 Fr
23 Sa	23 Di	23 Mi	**23** Sa Schweiss	23 Mo Anm. Gehorsam	23 Do	**23** Sa Spritzen
24 So	24 Mi	24 Do	**24** So	24 Di	**24** Fr Spritzen	**24** So Schweiss
25 Mo	25 Do	**25** Fr Spritzen	**25** Mo	25 Mi	**25** Sa Schweiss	25 Mo
26 Di	26 Fr	**26** Sa Schweiss	**26** Di SKN	26 Do	**26** So	26 Di
27 Mi Infoabend	**27** Sa Schweisseinf.-	**27** So Ostersonntag	27 Mi	27 Fr	27 Mo Anm. Prüfung	27 Mi
28 Do	**28** So	**28** Mo Ostermontag	28 Do	**28** Sa Gehorsam	28 Di	28 Do
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	**29** So	29 Mi	29 Fr
30 Sa		30 Mi	**30** Sa Gehorsam	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 So		31 Do		31 Di		**31** So Schw.-prüfung

Telefonnummern:

Hundeobfrau / Organisation:	Bea Salzmann 078 901 70 15
Gehorsamskurs:	Erich Hofmann 079 408 96 47
Schweisskurs:	Peter Pfeuti 079 507 21 70

Ort / Zeit

SKN:	jeweils Dienstag, 18.30 Uhr Fasanerie
Gehorsamskurs:	jeweils Samstag, 08.00 Uhr (Holzschof Ammerzwil)
Schweisskurs:	Freitag 18.00 spritzen, Samstag 08.00 Uhr auslaufen (altes Waldhaus Dotzigen)